Schulze

Elastizität des Preisstabilitätsbegriffs

Die Rechtfertigung von Markteingriffen der Europäischen Zentralbank

Die „grüne Geldpolitik“ der Europäischen Zentralbank (EZB) hat die zugrundeliegende Frage aufgeworfen, inwieweit die EZB einzelne Marktteilnehmer gleich behandeln muss und unter welchen Voraussetzungen Ungleichbehandlungen im Markt zulässig sind. In seiner Arbeit untersucht der Autor, wie sich Eingriffe in den Markt aufgrund des primären Ziels der Preisstabilität rechtfertigen lassen. Die Arbeit nimmt hierfür eine rechtsvergleichende Analyse des Kompetenzgefüges nach Art. 127 Abs. 1 AEUV vor und erörtert den Grundsatz der offenen Marktwirtschaft mit freiem Wettbewerb.

Die "grüne Geldpolitik" der Europäischen Zentralbank (EZB) hat die zugrundeliegende Frage aufgeworfen, inwieweit die EZB einzelne Marktteilnehmer gleich behandeln muss und unter welchen Voraussetzungen Ungleichbehandlungen im Markt zulässig sind. In seiner Arbeit untersucht der Autor, wie sich Eingriffe in den Markt aufgrund des primären Ziels der Preisstabilität rechtfertigen lassen. Die Arbeit nimmt hierfür eine rechtsvergleichende Analyse des Kompetenzgefüges nach Art. 127 Abs. 1 AEUV vor und erörtert den Grundsatz der offenen Marktwirtschaft mit freiem Wettbewerb.



144,00 €
144,00 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca. November 2026

Artikelnummer: 9783756043460
Medium: Buch
ISBN: 978-3-7560-4346-0
Verlag: Nomos Verlags GmbH
Erscheinungstermin: 30.11.2026
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2026
Serie: Schriftenreihe Europäisches Recht, Politik und Wirtschaft
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 612 g
Seiten: 422
Format (B x H): 153 x 227 mm

Kundenservice Verlag Dr. Otto Schmidt KG
Neumannstraße 10, 40235 Düsseldorf | kundenservice@otto-schmidt.de | 0221-93738-997 (Inland)